Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie Department für Anglistik/Amerikanistik und Romanistik – Institut für Romanistik

Oberseminar Kolloquium Romanistische Linguistik

Silke Jansen/Ludwig Fesenmeier Wintersemester 2018/19, Raum C 702, 18-20 Uhr

Das Kolloquium bietet Studierenden, die eine Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Linguistik vorbereiten, sowie Promovierenden und Promovierten ein Forum für die Präsentation und Diskussion ihrer Projekte. Darüber hinaus sind auch alle weiteren an Linguistik Interessierten jederzeit willkommen. Insbesondere kann das Kolloquium Studierenden, die überlegen, eine Abschlussarbeit in der romanistischen Linguistik zu verfassen, wertvolle Anregungen und Orientierung vermitteln. Schließlich bildet das Kolloquium auch einen Rahmen für Vorträge auswärtiger Gäste.

Programm

31.10.2018	Mi.	Ingo Feldhausen (Frankfurt a.M.): Sprachatlanten in Forschung und Lehre – zum Gewinn interaktiver Intonationsatlanten für Sprachwissenschaft und fremdsprachlichen Unterricht
14.11.2018	Mi.	Haralambos Symeonidis (University of Kentucky): <i>Influencia sintáctica del guaraní en el castellano: los pronombres personales</i>
5.12.2018	Mi.	Alexandra Edzard: Zur Bedeutung der Zweisprachigkeit in jüdischer und christlicher altfranzösischer Dichtung: Analyse anhand zweier jüdischer Hochzeitslieder (13. bzw. 14. Jh.) aus Frankreich
12.12.2018	Mi.	Katrin Pfadenhauer (Bayreuth): Verbale Reihungen am Beispiel des Französischen in Afrika
19.12.2018	Mi.	Silke Jansen & Pia Reimann: Zum Projekt "Demystifying multilingualism"
9.1.2019	Mi.	Sebastian Ortner (LMU München): Zwischen Modernität und Latinität: syntaktische Relatinisierungstendenzen in Jean Calvins Institution de la religion chrestienne (1541-1560)
23.1.2019	Mi.	Yvonne Blomann (KU Eichstätt): Politische Kommunikationsformen in den deutsch-französischen Beziehungen im 20. Jahrhundert
30.1.2019	Mi.	Domenica Elisa Cicala (KU Eichstätt): <i>Insegnamento e apprendimento della grammatica</i> : <i>fra tradizione e innovazione</i>
6.2.2019	Mi.	Carmen Brand: <i>Textsorten und</i> linguaggio facile: <i>eine empirische Analyse</i>